

## Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 18.04.2018

Zu Beginn der Sitzung werden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informiert der Vorsitzende, dass aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vorliegen.

Daraufhin erfolgt die **Beschlussfassung über eine Benutzungsordnung für die kommunalen Schulgelände**. Hier ist die Nutzung der Schulgelände außerhalb der Schulzeiten und dort stattfindenden Veranstaltungen geregelt. Hintergrund der Benutzungsverordnung ist, dass die Schulgelände in den letzten Jahren vermehrt als Treffpunkt von Jugendlichen genutzt wurden und es hierdurch zu starken Verschmutzungen der Schulgelände kam. Die Benutzungsordnung wird im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Anschließend erfolgt die Beratung und Beschlussfassung zur **Bürgerbeteiligung im Rahmen des Versorgungskonzeptes für Herbertingen**. Geplant ist eine Bürgerbefragung mittels Fragebogen. Für die Bürgerbeteiligung wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Die Steuerungsgruppe besteht aus den Gemeinderäten Bühler, Lutz, Steinacher, dem Bürgermeister, sowie Frau Weiß der Nachbarschaftshilfe, Frau Blersch, der Offenen Altenhilfe, Frau Grimm der Kirchengemeinde und Herr Wiese, des VdK. Die Steuerungsgruppe wird den Fragebogen in Zusammenarbeit mit Vinzenz von Paul und dem Institut AGP Sozialforschung erstellen und auswerten. Im Gemeinderat wird der ausgearbeitete Fragebogen vorab verabschiedet. Der Fragebogen soll an Bürger der Gemeinde ab 40 Jahren verschickt werden. Die Ergebnisse werden nach Auswertung in einer Bürgerveranstaltung vorgestellt. Die sich aus der Umfrage herauskristallierten wichtigsten Punkte werden in Bürgertischen von den Interessierten diskutiert und weiterentwickelt. Die Bürgertische sollen dabei an mehreren Terminen stattfinden. Bei einer Abschlussveranstaltung sollen dann auch diese Ergebnisse vorgestellt werden. Der Gemeinderat wird daraufhin über diese Ergebnisse beraten und diese soweit verabschiedet bei den weiteren Planungen zum Versorgungskonzept berücksichtigen.

Zur Erstellung einer Prioritätenliste für die künftigen Sanierungsvorhaben wurde eine **Bewertung des Zustandes der gemeindeeigenen Gebäude** durchgeführt. Neben den großen Gebäuden wie Schulen und Sport- und Mehrzweckhallen wurden auch kleinere Gebäude wie Abwasserpumpwerke und Schuppen untersucht. In der Sitzung wurden nun die 16 Gebäude mit dem größten Sanierungsbedarf vorgestellt. Die Liste wurde nach kurzfristigen und mittelfristigen Sanierungsinvestitionen unterteilt. Insgesamt ergibt sich hier mittelfristig ein Sanierungsstau von über 6 Millionen Euro. Es ist daher sehr wichtig kontinuierlich Mittel für Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen im Verwaltungshaushalt bereitzustellen. Die Instandhaltungen der verschiedenen Objekte können nun durch die Bewertung besser geplant und durchgeführt werden und sind für den Gemeinderat und die Bürger transparent darstellbar. Der Gemeinderat nimmt die Bewertung zur Kenntnis.

Bereits seit vielen Jahren ist die Gemeinde Herbertingen mit dem **Schwäbischen Alb Tourismusverband (SAT)** verbunden. Bisher bestand hier eine Mitgliedschaft des Heuneburgmuseum in Kooperation mit dem Römermuseum als „sonstiges Mitglied“. Seit der Schließung des Römermuseums ist nur noch das Heuneburgmuseum Mitglied. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 500 €/Jahr. Der Tourismusverband SAT hat der Gemeinde nun die Umwandlung vom „Sonstigen Mitglied“ in ein kommunales Mitglied vorgeschlagen. Dadurch können die Angebote des SAT nicht nur vom Museum sondern auch beispielsweise vom Erholungs- und Freizeitzentrum Schwarzachtalseen genutzt werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 900 €/Jahr. Aufgrund des Mehrwertes für die Gemeinde stimmt der Gemeinderat der Umwandlung der Mitgliedschaft zu.

Die Kultur- und Tourismusreferentin Anja Brauner gab daraufhin einen **Rückblick auf die Saison 2017 des Betriebes des Heuneburgmuseums in der Zehntscheuer** in Hunderingen und einen **Ausblick auf die Saison 2018**. Saisonstart war am 30. März 2018 und endet am 31. Oktober 2018. Der detaillierte Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Herbertingen abrufbar.

Ein Bericht über die **Aktivitäten im Bereich der Wirtschaftsförderung** erfolgt ebenfalls im Gremium.

Der **Beschaffung einer Mikrofonanlage für den Sitzungssaal** über die Firma Bellgardt, Langenargen zum Angebotspreis von ca. 23.000,00 € wird im Gemeinderat zugestimmt. Die Anlage soll die Akustik für die Zuhörer im Sitzungssaal verbessern.

Die erforderliche Beschlussfassung zur **Errichtung der Anstalt ITEOS** durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KRIU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018 erfolgte ebenfalls im Gemeinderat.

Unter Bekanntgaben wird über ein **Bauvorhaben Am Stillen Bach 2** mit Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage informiert. Zudem wird eine mögliche **Verlegung der Ein- und Ausfahrt des Schönhaldenhofes** angesprochen. Die Situation soll nochmal in einer Verkehrsschau angeschaut werden.

**Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.**